



über die 2. Sitzung
des Behindertenbeirates
am Montag, dem 14. Juli 2003
in den Behindertenwohnstätten Kamen-Heeren,
Nicolaus-Otto-Str. 18

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Ciecior
Frau Jung
Herr Skodd

Ratsmitglieder CDU

Herr Weber

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Frau Ratzke
Herr Schulze-Braucks
Frau Werner

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Herr Hackländer

Sachk. Bürger/Bürgerinnen Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Werning

Vertreter/Vertreterinnen der Gruppen und Verbände

Herr Bahl
Herr Eißer
Frau Fischer
Frau Jentoch
Frau Jung
Frau Keil
Herr Krüger
Herr Maaß
Herr Schlüter
Frau Schneider
Frau van Lück
Herr Vehring
Frau Zimmer

Verwaltung
Herr Güldenhaupt
Herr Steffen

Gäste
Herr Nennstiel
Frau Pickmann-Rüting
Herr Puls

entschuldigt fehlten
Frau Borowiak
Herr Gaber
Herr Grasse
Herr Kloß
Frau Lenkenhoff
Herr Dr. Saur
Frau Tönnies

Frau **Jung** eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere bedankte sie sich bei Herrn Puls für die Möglichkeit der Besichtigung der Einrichtung und Durchführung der Behindertenbeiratssitzung. Ferner begrüßte sie Frau Pickmann-Rüting und Herrn Nennstiel zum Tagesordnungspunkt 2.

Änderungen der Tagesordnung ergaben sich nicht.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Vorstellung und Besichtigung der Behindertenwohnstätten - insbesondere der neuen Einrichtung -	
2.	Vorstellung der "Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft e.V." PSAG	
3.	Anregungen aus den Behindertenverbänden	
4.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2.	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Vorstellung und Besichtigung der Behindertenwohnstätten - insbesondere der neuen Einrichtung -

Herr **Puls** begrüßte die anwesenden Beiratsmitglieder. Er stellte Frau Müller vor, die die Einrichtung Haus Mühlbach zukünftig leitet und Ansprechpartnerin ist. Die Eröffnung des Hauses hat sich um fast 1 Jahr verzögert, weil Baumängel aufgetreten sind. Nunmehr wurde aber im Juni 2003 das Haus offiziell übergeben. Das Haus am Mühlbach bietet Platz für 30 behinderte Menschen. Es ist bereits voll belegt. Das Haus liegt nur wenige Meter vom sogenannten „Mutterhaus“, dem Pröbstinghaus entfernt, so dass die Bewohner auch gut in Kontakt kommen und bleiben. Herr Puls sprach ausdrücklich die gute Akzeptanz der Einrichtung und die guten Kontakte der Bewohner/innen in der Bevölkerung von Kamen-Heeren an. Dies ist eigentlich die Grundlage für ein gutes Miteinander. Für die Betreuung der 30 Bewohner sind 10,43 Planstellen vorgesehen. Tatsächlich werden diese 10,43 Stellen aber von über 20 Mitarbeiterinnen ausgefüllt, d.h. es gibt sehr viele Teilzeitkräfte in diesem Bereich. An die Mitarbeiterinnen werden außergewöhnlich hohe Anforderungen in Bezug auf Flexibilität gestellt. So ist der geteilte Dienst, morgens einige Stunden und nachmittags einige Stunden, die Regel, hinzu kommen Nachtdienste. Nach diesen einführenden Worten erfolgte eine Besichtigung der Einrichtung in zwei Gruppen.

Zu TOP 2.

Vorstellung der "Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft e.V." PSAG

Frau **Pickmann-Rüting**, die Vorsitzende des Vereins Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft e.V., bedankte sich für die Einladung zur Sitzung. Geschäftsführer des Vereins ist Herr Nennstiel. Der Verein ist im Jahre 1978 auf Anregung der Bergkamener Ärzte Dr. Danner und Dr. Troß entstanden. Im Jahre 1981 erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister. Im Rahmen des NRW IBA Landesprogramms erfolgte 1986 die Einrichtung der PSAG, Kontaktstelle Sonnenstrahl, Beratung und Hilfen für psychisch und seelisch Erkrankte. Zielgruppe des Vereins sind Menschen aus dem Mittelkreis, also den Städten Bergkamen, Kamen und Bönen. Innerhalb des Kreises Unna gibt es noch für den Südkreis eine Kontaktstelle in Unna und für den Nordkreis in Lünen. Der Verein hat über 100 Mitglieder und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen und Spenden. Der Jahresbeitrag beträgt 12,00 €. Die Kontaktstelle befindet sich in Bergkamen, Am Wiehagen 32, Tel. 02307/68135. Die Angebote des Vereins sind vielfältig und gehen von einem Offenen Treff über eine Schwimmgruppe, Gesprächsgruppe, Selbsthilfegruppe, Kreativgruppe, Qi-Gong und einem Kontaktclub. Daneben werden Ausflüge, Fahrten und andere Geselligkeit angeboten. Die Besucherzahl ist ständig gestiegen und belief sich im letzten Jahr auf 3.579 Kontakte. Wöchentlich besuchen 65 bis 75 Personen die Kontaktstelle. Die Geschlechterverteilung ist etwa $\frac{3}{4}$ weiblich und $\frac{1}{4}$ männlich. Das Alter der Besucher liegt hauptsächlich zwischen 45 und 60 Jahre. In der vergangenen Zeit ist allerdings festzustellen, dass die Anfragen junger Besucher steigen.

Zu TOP 3.

Anregungen aus den Behindertenverbänden

Frau **Keil** teilte erneut mit, dass sich die Situation für Behinderte an der Gaststätte Krümmel nicht gebessert hat.

Auch von anderen Beiratsmitgliedern wurde auf Engpässe hingewiesen, so insbesondere im Einkaufsbereich der Firma Karstadt in Kamen.

Herr **Steffen** teilte hierzu mit, dass der FB 30 schriftlich gebeten wurde, hierzu Stellung zu nehmen. Er werde in der nächsten Sitzung entsprechend berichten.

Zu TOP 4.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Anfragen ergaben sich keine.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Anfragen ergaben sich keine.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

- entfällt -

gez. Jung
Vorsitzende

gez. Güldenhaupt
Schriftführer